

Teilegutachten Nr.: 351-144-00 FBTP
Antragsteller/Hersteller: Fa. APEX Sportfahrwerk Handels GmbH, 46049 Oberhausen
Umrüstung: Fahrwerksfedern für PKW AUDI TT (Frontantrieb)

Seite: 1

TEILEGUTACHTEN Nr. 351-144-00 FBTP

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für die Umrüstung: **Fahrwerksfedern**

für Fahrzeugtyp: **AUDI TT (Frontantrieb)**

des Antragstellers: **APEX Sportfahrwerke Handels GmbH
Max-Planck-Ring 46
46049 Oberhausen**

Dieses Teilegutachten ist nur gültig mit
Originalunterschrift und -stempel der
o.g. Firma:

14 | 2-2000
.....
(Datum)


APEX Sportfahrwerke Handels GmbH
Max-Planck-Ring 46 • 46049 Oberhausen
Tel.: 0208 / 80 20 70 • Fax 0208 / 80 20 65
(Unterschrift der Fa.) (Stempel der Fa.)

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme (Anbaubestätigung) mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Teilegutachten Nr.: 351-144-00 FBTP
Antragsteller/Hersteller: Fa. APEX Sportfahrwerk Handels GmbH, 46049 Oberhausen
Umrüstung: Fahrwerksfedern für PKW AUDI TT (Frontantrieb)

Seite: 2

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: AUDI
Fahrzeugtyp / u. -ausführung: 8N / Coupe und Roadster
Handelsbezeichnung: TT
ABE-Nr./EG-BE-Nr.(einschl. Nachträgen
soweit keine fahrwerksrelevanten Änderun-
gen vorliegen): e1*97/27*0089*..
e1*98/14*0089*..
Weitere erforderliche Angaben oder Ein-
schränkungen zum Verwendungsbereich
an Fahrzeugen: nur mit Frontantrieb

II. Technische Beschreibung

Die Tieferlegung des Fahrzeugs erfolgt durch andere Fahrwerksfedern. Sie betrug beim Prüffahrzeug ca. 35 mm. Bei der Änderungsabnahme ist die Fahrzeughöhe zu messen und in der Anbaubestätigung (bzw. im Fahrzeugbrief) entsprechend zu korrigieren.

Vorderachse:

FEDERN
Art: Schraubenfedern (zylindrisch)
Kennzeichnung (Aufdruck): APEX-Logo und 80-70001VA
Außendurchmesser (max. / min.): 140 / 138 mm
Windungszahl: 7,0
Drahtdurchmesser: 12,5 mm
Farbe: gelb
geprüfte (max.) Achslast: 1040 kg
STOSSDÄMPFER: Serien- oder Sportdämpfer *)

Hinterachse:

FEDERN
Art: Schraubenfedern (zylindrisch)
Kennzeichnung (Aufdruck): APEX-Logo und 80-70202HA
Außendurchmesser: 111 mm
Windungszahl: 9,5
Drahtdurchmesser: 11 mm
Farbe: gelb
geprüfte (max.) Achslast: 750 kg
STOSSDÄMPFER: Serien- oder Sportdämpfer *)

**) mit gleichen Abmessungen wie Seriedämpfer (Dämpferrohrlänge) und Freigabe des Dämpferherstellers für den betreffenden Fahrzeugtyp*

Teilegutachten Nr.: 351-144-00 FBTP
Antragsteller/Hersteller: Fa. APEX Sportfahrwerk Handels GmbH, 46049 Oberhausen
Umrüstung: Fahrwerksfedern für PKW AUDI TT (Frontantrieb)

Seite: 3

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Es können andere Rad/Reifenkombinationen als die serienmäßigen in Verbindung mit dieser Fahrwerksumrüstung verbaut werden. Gegebenenfalls ist das entsprechende Gutachten für die vorhandene Rad/Reifen-Kombination bei der Begutachtung vorzulegen. Dabei darf die serienmäßige Federwegbegrenzung nicht aufgrund von Auflagen in diesem Gutachten verändert werden.

IV. Hinweise und Auflagen

für den Hersteller / Einbaubetrieb:

- Der Gutachteninhaber hat dafür zu sorgen, dass dieses Gutachten durch Nachtrag ergänzt wird, wenn sich an den genannten Fahrzeugtypen oder Umrüstteilen Änderungen ergeben, die die Verwendung der Umrüstteile beeinträchtigen könnten.

für den Fahrzeughalter:

- siehe Punkt 0.
- Wenn sich die Zulassungsstelle das nächste Mal mit Ihren Fahrzeugpapieren befasst (z.B. An-, Ummeldungen, Halterwechsel etc.), legen Sie bitte zusätzlich die Anbaubestätigung für die Berichtigung der Fahrzeugdaten vor.

für den Sachverständigen für die Änderungsabnahme:

1. **Um Fälschungen auszuschließen, ist das Teilegutachten nach erfolgter Eintragung durch den Kraftfahrzeug-Sachverständigen einzuziehen.**
2. Dieses Teilegutachten darf nur mit Originalstempel und Unterschrift des Antragstellers verwendet werden.
3. Fahrwerk (+ Lenkanlage) müssen in technisch einwandfreiem Zustand sein.
4. Der Luftdruck an den hinteren Reifen ist um 0,3 bar gegenüber dem Serienwert anzuheben (Schildangabe entsprechend korrigieren).
5. Die Spur- und Sturzwerte des Fahrzeugs sind nach der Umrüstung gemäß Herstellerangabe einzustellen und durch ein Meßblatt nachzuweisen.
6. Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
7. die Endanschlüge (Höhe 98mm) an der Vorderachse sind auf Höhe von 50mm zu kürzen.
8. Die Vorspannung der Federn ist im voll ausgefederten Zustand am Fahrzeug zu prüfen.
9. Falls durch serienfremde Spoiler oder Schalldämpfer die Bodenfreiheit von 110 mm unterschritten wird, ist dies unter Ziff. 33 des Fahrzeugbriefs festzuhalten.
10. Ist am Fahrzeug eine Anhängervorrichtung vorhanden, so ist auf die vorgeschriebene Mindesthöhe der Kupplungskugel bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrwerks von 350 mm (Kugelmitte/Fahrbahn) zu achten.
11. Falls ein lastabhängiger Bremskraftregler vorhanden ist, ist dieser entsprechend dem Werkstatthandbuch neu einzustellen.
12. Die Fahrzeughöhe ist neu festzulegen.
13. Vorschlag für Eintragung in der Anbaubestätigung (oder Fahrzeugbrief):

Ziffer:	Eintragung:
13	<i>korrigieren, Fzhöhe ist neu festzulegen***</i>
33	m. Fahrw.fed. APEX 80-70001VA / 80-70202HA* Luftdruck 0,3 bar über Serienwert an hi. Reifen***

Teilegutachten Nr.: 351-144-00 FBTP
Antragsteller/Hersteller: Fa. APEX Sportfahrwerk Handels GmbH, 46049 Oberhausen
Umrüstung: Fahrwerksfedern für PKW AUDI TT (Frontantrieb)

Seite: 4

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die unter Punkt II beschriebene Änderung wurden entsprechend dem VdTÜV Merkblatt Nr. 751 geprüft. Die dort gestellten Anforderungen werden erfüllt. Gegen die Verwendung der vorgenannten Änderung bestehen keine technischen Bedenken.

VI. Anlagen

ohne

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, daß die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg. - Nr. 96007) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 4 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen, sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.



Handwritten signature

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr
Dipl.Ing. H. Indra
Garching, 14.02.2000